

An den  
Vorsitzenden des Kreistages  
Bergstraße  
Herrn Gottfried Schneider  
Gräffstraße 5  
64646 Heppenheim

### Kreistagsfraktion

**Evelyn Berg/Jochen Ruoff**  
Fraktionsvorsitzende

Gräffstr. 11  
64646 Heppenheim  
Tel: +49 (6253) 6735595  
mail@gruene-bergstrasse.de

Eingang FB Kreisgremien:

24.05.2017

### Antrag Vergaberichtlinien

Heppenheim, 24. Mai 2017

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender,

im Namen der Kreistagsfraktion von Bündnis 90/ DIE GRÜNEN bitten wir Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der anstehenden Kreistagsitzung zu nehmen.

#### **Antrag:**

Der Kreistag möge beschließen:

**Die Vergaberichtlinien des Kreises Bergstraße sollen hin zu einer sozialen und umweltverträglichen Beschaffung weiterentwickelt werden. Dabei sollen soziale, ökologische und faire Kriterien eine Rolle spielen und die sich hier bietenden Möglichkeiten des Hessischen Tariftreue- und Vergabegesetz (HVTG) konsequent genutzt werden. Zur Umsetzung soll eine Steuerungsgruppe eingerichtet werden.**

#### **Begründung:**

Die Änderung der Vergabeordnung des Bundes vom 18.4.16 erschließt der öffentlichen Hand neue Perspektiven für die Berücksichtigung fairer und ökologischer Beschaffung (siehe bspw. auch: Hessisches Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 19. Dezember 2014). Nicht alleine der Preis ist ausschlaggebend für die Vergabe von Aufträgen oder die Beschaffung von Gütern. Es ist möglich soziale, ökologische und innovative Bewertungen einfließen zu lassen. Geltende arbeitsrechtliche Verpflichtungen wie Tarifverträge und Mindestlohn müssen von BewerberInnen eingehalten werden. Dazu sollte auch die Einhaltung der acht Kernarbeitsnormen der ILO zählen. Dazu gehören Vereinigungsfreiheit, Vereinigungsrecht und Recht zu Kollektivverhandlungen, Abschaffung der Zwangsarbeit, Gleichheit des Entgelts, Verbot der Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf, Beachtung des Mindestalters nach Überein-

kommen 138, Verbot und unverzügliche Maßnahmen zur Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit.

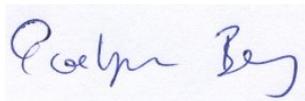
Die Herstellungsbedingungen zählen jetzt als Produkteigenschaft und können wie diese eingefordert werden. Erstmals können rechtssicher konkrete Siegel und Zertifikate verlangt werden.

Der Kreis Bergstraße darf nicht weiter mit Steuergeldern unsoziale und umweltschädigende Unternehmen unterstützen. Vom Kaffee über die Beschaffungen im Bereich IT, Fußbälle für Schulen und anderen Dienstleistungen und Beschaffungen sollen Vergaberichtlinien erstellt werden, die obiges berücksichtigt. Je nach zukünftiger Verfügbarkeit sollten diese auch immer wieder angepasst werden.

Es gibt einige Organisationen und Online-Portale, die Verwaltungen bei ihrer Suche nach fairen Produkten unterstützen und schulen. Eine Steuerungsgruppe kann die Umstellung hilfreich unterstützen und die Öffentlichkeit für faire Beschaffung durch Veranstaltungen u.ä. sensibilisieren.

Weitere Begründung: erfolgt bei Bedarf mündlich.

Mit freundlichen Grüßen



Evelyn Berg  
Fraktionsvorsitzende



Jochen Ruoff  
Fraktionsvorsitzender